

Siegener Zeitung am 24.11.2021

## Für Läufer gilt die „3-V-Regel“

SVB-Lichterlauf für Winterdienst an der Sieg-Arena vom 26. November bis 17. Dezember gestreckt

fst Siegen. Die Organisatoren des SVB-Lichterlaufs an der Sieg-Arena reagieren auf die aktuelle Corona-Lage wieder mit einem bewährten Konzept. Statt wie ursprünglich geplant an einem einzigen Veranstaltungstag „in Präsenz“ wird der Spendenlauf zugunsten des Winterdienstes an der städtischen Laufstrecke „Am Stummen Loch“ nun über insgesamt drei Wochen ausgetragen. Vom kommenden Freitag, 26. November (18 Uhr), bis zum 17. Dezember, können die Läufer den SVB-Lichterlauf als individuellen Sololauf oder in Kleingruppen absolvieren. Erneut werden die Strecken 5 und 10 Kilometer, Halbmarathon und Marathon angeboten. Die Streckenpunkte sind ab Freitag markiert.



*Wir setzen auf die 3-V-Regel.  
Wir handeln vorausschauend,  
verantwortlich und vernünftig!*

**Martin Hoffmann**  
Lichterlauf-Organisator

Pandemie-bedingt war der Lauf, dessen Startgelder für die „Aktion schnee- und eisfreie Sieg-Arena“ verwendet werden, schon im Vorjahr mit einem neuen Veranstaltungsformat ausgetragen worden. Die Resonanz war überwältigend: Über 500 Läufer hatten sich angemeldet und über drei Wochen teilgenommen.



Organisator Martin Hoffmann (:anlauf), Alexander Stoll (AOK NordWest), Silas Irle (:anlauf) und Renate Hoffmann (Verein Inklusiv Begegnungen/v. r.) präsentieren das neue Konzept des SVB-Lichterlaufs. Foto: fst

„Das neue Format ist sehr gut angenommen worden und hat unsere Erwartungen mehr als übertroffen. In diesem Jahr kommt uns Corona wieder dazwischen, deshalb werden wir das Format erneut aufgreifen. Laut wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Infektionsgefahr bei Sportveranstaltungen im Freien zwar sehr gering, das ändert aber nichts an den gesetzlichen Anforderungen. Es ist davon auszugehen, dass die Coronaschutzverordnung NRW in der neuen Fassung ab 25. November für Veranstaltungen die 2-G-Regel, also geimpft oder genesen, gilt. Eine Einhaltung oder Überprüfung von 2 G ist bei einer

Laufveranstaltung im öffentlichen Raum wie an der Sieg-Arena aber nicht möglich“, erklärte Organisator Martin Hoffmann (:anlauf) am Montag bei einer Streckenbesichtigung. Wollte man diese Auflagen in Gänze erfüllen, dann müssten vor Ort mit sehr viel Aufwand Kontrollen durchgeführt werden, das sei weder personell noch finanziell leistbar. „Wir setzen bei dem SVB-Lichterlauf in diesem Jahr auf die 3-V-Regel. Wir handeln vorausschauend, verantwortlich und vernünftig!“

In Absprache mit allen Sponsoren des SVB-Lichterlaufs soll die Veranstaltung nun also wieder „auf Abstand“ mit indivi-

duellen Läufen und über einen Zeitraum von drei Wochen ausgetragen werden. Hoffmann: „Es ist ja auch kein Wettkampf im klassischen Sinne, bei dem es um Siege und Bestzeiten geht. Die Starter unterstützen mit ihrer Teilnahme eine Initiative, von der alle Sportlerinnen und Sportler, die im Winter an der Sieg-Arena trainieren, profitieren.“

Maßgeblich unterstützt wird die „Aktion schnee- und eisfreie Sieg-Arena“ vom neuen Hauptsponsor, den Siegerner Versorgungsbe-

trieben (SVB). Zudem gehen 100 Prozent der Startgebühren in die Kasse für den Winterdienst, Überschüsse kommen dem Veranstalter des SVB-Lichterlaufs, dem „Verein Inklusiv Begegnungen“ zugute. Rund 2000 bis 3000 Euro, je nach Witterung, betragen die Kosten für den Räumdienst in jedem Winter.

Aber auch hier gibt es eine gute Nachricht für alle Nutzer der Sieg-Arena: Die Firma „Fischer Garten- und Landschaftsbau“ aus Freudenberg übernimmt ab sofort den Winterdienst. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es online unter [www.svb-lichterlauf.de](http://www.svb-lichterlauf.de).